

## Optimierung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bütgenbach: Neubau der Trinkwasseraufbereitungsanlage Elsenborn (B)

### Zeitraum:

Vorplanung: 2005 - 2006  
Ausführungsplanung: 2007 - 2008  
Bau: Oktober 2008 - Mai 2012  
Inbetriebnahme: Juni 2012

### Auftraggeber:

Gemeinde Bütgenbach (Belgien)  
www.butgenbach.be

### Projekt:

Nach der Erstellung der Optimierungsstudie zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bütgenbach übernahm das Büro H. Berg & associés S.P.R.L. aus Eupen ebenfalls die Planung und Bauleitung für die Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) in Elsenborn. Ziel war die Sicherung der Versorgung nach Menge und Qualität, die Verknüpfung der bisher getrennten Versorgungsbereiche, die Minimierung der Zahl der notwendigen Aufbereitungsanlagen, die Optimierung des Hochbehältervolumens sowie die Erstellung neuer Einspeiseleitungen.

Auf der Grundlage der Studie beschloss der Gemeinderat den Bau eines Auffangbeckens (350 m<sup>3</sup>) mit Pumpwerk in Weywertz-Schlangenvenn, den Bau einer zentralen TWA mit einer Durchsatzmenge von maximal 2.700 m<sup>3</sup>/d sowie den Bau der Zufuhr- und Verbindungsleitungen zwischen der Pumpstation bzw. dem Netz Weywertz und der TWA Elsenborn. Dieses Wasserwerk bereitet das in den mehreren Trinkwasserreservoirs gewonnene Rohwasser entsprechend der national bzw. regional gültigen Gesetze auf, speichert es im angegliederten Hochbehälter zwischen und verteilt es in die zentralisierten Netze.

### Ausbaudaten:

- Zentrales Wasserwerk für die Gemeinde Bütgenbach in Elsenborn, Q = 2.700 m<sup>3</sup>/d
- Mechanische Entsäuerung mittels Kaskadenbelüftung im Zulaufbereich der Rohwasserbecken (2 x 75 m<sup>3</sup>)
- Chemische Entsäuerung mittels Druckfiltration über Calciumcarbonat
- UV-Desinfektion
- Angegliederter Hochbehälter aus Stahlbeton (V = 2 x 900 m<sup>3</sup>)

### Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:

Studie, Planung, Ausschreibung und Bauleitung des baulichen, verfahrenstechnischen und elektronischen Teils des Wasserwerks. Unterstützung bei der Inbetriebnahme der TWA.

### Ergebnis / Nutzen / Erfolg:

- Da die TWA Elsenborn ca. 635 m über dem Meeresspiegel liegt, ist eine Versorgung der meisten angegliederten Ortschaften mittels Gefälledruck möglich.
- Nähe zwischen Stelle der Wasserförderung und Wasseraufbereitung.
- Platz für mögliche spätere Erweiterungen vorgesehen.

### Kosten:

Die Gesamtbaukosten betragen 2,70 Mio. € brutto.

